

Der VOB-April

09.05.2022

Die aktuellen Infos, Nachrichten & Ereignisse aus dem Gutachtenzentrum

In dieser Version:

**Versicherungen zahlen doch eh nicht.
#vobseidank sehen das unsere Mandanten ein wenig anders**



Schadenregulierung

Zahlen oder nicht zahlen,
das ist wichtig im
Schadensfall.

14.454,87€

In Zeiten stetig
steigender Preise,
Inflation und Unsicherheit
mehr als angenehm.

Immouupdate

1 Milliarde € innerhalb
von 6 Stunden
aufgebraucht

165.000€

für Bestandskunde

Continentale Versicherungsverband 44119 Dortmund

Wer braucht schon eine Inhaltsversicherung mit Betriebsunterbrechung?????
Ganz genau, absolut jeder Gewerbebetrieb!
Vor allem mit den richtigen Summen, denn nur so leistet der Versicherer ohne Kürzungen.
Wann haben Sie Ihre Inhaltsversicherung das letzte Mal auf Richtigkeit geprüft?



Eichstätt

Wir helfen ihnen gerne weiter:
Bei der Prüfung Ihres Vertrages,
während des Beratungsgesprächs
und wie unsere Mandanten bestätigen können:
Vor allem auch im Schadenfall

**Continentale
Sachversicherung AG**

Sach-Schaden
Ruhrallee 92
44139 Dortmund

Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr

Ihr Ansprechpartner
Frau [REDACTED]

Telefon: 0231 919-3931
Telefax: 0231 919-3164
schaden@continentale.de

20.04.2022

Schadennummer: [REDACTED]
Versicherungsnummer: [REDACTED]
Ihr Zeichen: Ertragsausfallschaden
Ereignis vom: 29.11.2021
Schadenort: [REDACTED] Eichstätt

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

die eingereichten Unterlagen haben wir geprüft.

Der Bericht des Sachverständigen [REDACTED] liegt uns vor. Es wurde eine Betriebsunterbrechungsdauer vom 22.12.2021 bis 14.01.2022 = 16 Arbeitstage festgestellt.

Wir regulieren einen Betrag in Höhe von

14.918,00 EUR.

Eine Kopie der Berechnung erhalten Sie als Anlage.

Den Entschädigungsbetrag haben wir auf Ihr Konto überwiesen.

Mit freundlichen Grüßen
Continentale Sachversicherung AG

Hinweis zum Datenschutz: Wir haben Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um z.B. mit Ihnen kommunizieren zu können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.continentale.de/datenschutz

Konto für Schadenangelegenheiten:
Dortmunder Volksbank eG
IBAN DE54 4416 0014 2606 0108 00
BIC GENODEM33XXX

Continentale Sachversicherung AG
Vorstand: Dr. Christoph Helmich (Vorsitzender),
Dr. Gerhard Schmitz (stv. Vorsitzender),
Stefan Andersch, Dr. Marcus Kremer,
Ralf N. Schlegel
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Rolf Bauer
Sitz der Gesellschaft: Dortmund
Handelsregister Amtsgericht Dortmund B 2783
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE124906368

Der VOB-April



14.454,87€

-reine „nackade“ Ersparnis

Die Summe von 14.454,87€ konnten wir für unsere Neukunden im April einsparen.

Diese immense Summe resultiert nur aus Einsparungen an Prämien im Bereich unsere Dimension I. Hier werden überwiegend Sachverträge geprüft und ein gleichwertiger Versicherungsschutz und Umfang gegenübergestellt. Dies entspricht nicht den Mehrwerten, die für die Mandanten erzielt wurden. Diese sind um ein Vielfaches höher.

Dies bedeutet für den Kunden somit keinerlei Reduzierung des Versicherungsumfanges. Das Gegenteil ist hier der Fall. Der Kunde hat trotz der günstigeren Prämie in der Regel deutlich mehr Leistungsumfang in seinem Portfolio. Die höchste Ersparnis für einen Mandanten lag bei 2.996,88€!

Wie schaffen wir das? Hier profitieren wir als VOB GmbH von unserer über 40-jährigen Erfahrung und den gewachsenen Geschäftsbeziehungen in allen Bereichen. Prüfen Sie doch selbst wie hoch die Ersparnis, für Ihre Familie, Sie und oder Ihr Unternehmen ausfällt?

Wir sind nur einen Klick oder Anruf von Ihnen entfernt...

KFW 40 Förderung

Infos von unserem Head of Real Estate

KFW 40 Förderung (1 Milliarde €) war innerhalb von 6 Stunden aufgebraucht. Jetzt haben wir noch 32 WEH in Kemnath, welche als KFW 40 EE Haus geplant und bereits eingereicht war. Eine Förderung wäre hier nicht mehr möglich über die KFW. Wir Finden Lösungen und unser Bauträger entscheidet sich in KFW 40 plus NH zu bauen. Damit erreichen wir die höchste am Markt aktuell mögliche Energieeffizienzklasse und das Beste, unsere Kunden zahlen keinen Cent mehr für dieses Upgrade (Kosten je WEH wurden auf ca. 10.000€ beziffert). Zusätzlich gibt es einen Tilgungszuschuss und unsere zukünftigen Vermieter haben mit ihren Wohnungen noch weniger Nebenkosten dank dieses Upgrades.

Mal wieder haben wir bewiesen, dass unsere Partner die Werte des Lösungs- und kundenorientierten Denkens verinnerlicht haben. Trotz spannender Zeiten setzen wir auf Planbarkeit im Sinne unserer Mandanten.



165.000€ für Bestandskunde

- Wir helfen auch wenn wir dadurch keinerlei Vorteile generieren

Altmandant seit 2000 in der PKV versichert kündigt plötzlich und ohne Vorwarnung seine PKV., Soweit nichts spektakuläres, denn es kann ja mal vorkommen, dass sich Lebenssituationen ändern, aber irgendwie hatte unser VOB-Consultant hier einen Riecher und telefonierte den Mandanten nach.

Hierbei stellte sich heraus, dass der Mandant ein Sabbatjahr einlegt und ein Jahr auf Weltreise mit dem Segelboot geht. Auch mittlerweile was relativ normales, nur hätte ihm die Kündigung seiner PKV massive Nachteile gebracht, da zum einen alle Alterungsrückstellungen verfallen wären, die Versichertengemeinschaft hätte sich sicherlich darüber gefreut und zum anderen hätte der zwischenzeitlich nicht mehr so übertrieben fitte Mandant keinerlei Weg zurücknehmen können, da es die ein oder andere KO-Diagnose für einen Rückwechsel in die PKV gab. Gefahr erkannt, Gefahr gebannt: Der VOB-Consultant kümmerte sich um eine

spezielle Krankenversicherung für die Zeit des Sabbathjahres und konnte hier eine sehr gute Lösung mit der Hanse Merkur generieren durch welche sich der Mandant im Vergleich zu seiner gewünschten Lösung etliche € sparen konnte aber wesentlich wichtiger war die Rücknahme der Kündigung, sowie Umwandlung des Vertrages in eine kleine Anwartschaft. So wurden sowohl die Alterungsrückstellungen gesichert als auch der



Gesundheitszustand. Eine große Anwartschaft war aufgrund des überschaubaren Zeitraums nicht notwendig da ja klar war, dass der Mandant wieder in die PKV nach 12 Monaten zurückkehren will. Was bedeutet diese Arbeit aber nun für den Mandanten in € und Cent? Zum einen bezahlt er in der neuen PKV knapp 300€ im Monat weniger als im Vergleich zur GKV aber wesentlich wichtiger war hier, wie bereits mehrfach erwähnt, die Sicherung der Alterungsrückstellungen der PKV. Hier zitieren wir einfach die Email der Gesellschaft: "Bis zum Anwartschaftstermin in 05/2021 war in dem Vertrag aufgrund der langen Mitgliedschaft ein Beitragsvorteil von 392,58€ vorhanden"

Dank unseres aufmerksamen VOB-Consultant hat der Mandant diesen Vorteil bis zu seinem Lebensende, hätte der Mandant aber selber wie gewünscht mit der Kündigung selber beraten wäre es ein ungefähre finanzieller Nachteil von ca 165.000€ wenn man dem Mandanten noch eine Restlebenserwartung von 35 Jahren unterstellt. Daher unser Rat: wendet auch doch an Fachleute wenn es um Fachthemen geht. Wir helfen, gemäß unseres VOB-Kodex, immer mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln.

